



Informationsblatt gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Verantwortlich

Kreis Düren
Der Landrat
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Sachgebiet 51/6 Betreuungsbehörde und Generationen
Team 51/61 Betreuungsbehörde
Bismarckstraße 16
52351 Düren
Tel.: 0 24 21.22-10 51 911
E-Mail: amt51@kreis-dueren.de

Kreisverwaltung Düren
Der Datenschutzbeauftragte
Bismarckstraße 16
52351 Düren
Tel.: 0 24 21. 22-10 72 00 1
E-Mail: datenschutz@kreis-dueren.de

Verarbeitungsrahmen § 4 -13, & 26 BtOG, Art. 6 DSGVO

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (Artikel 13 und 14 EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet werden.

Die Zuständigkeiten des Teams 51/61 **Betreuungsbehörde** des Kreises Düren betreffen betreuungsbehördliche Sachverhalte, wie die Registrierung von Berufsbetreuer*innen, die Prüfung ehrenamtlicher Betreuer*innen, Beglaubigungen, Unterstützung von Betroffenen, und die Koordination von Hilfsangeboten.

Die Datenerhebung dient der Aufgabenerfüllung nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG).

Datenkategorie 51/61

Ihre folgenden Daten sind je nach Relevanz im einzelfallbezogenen Sachverhalt in unserer Datenbank erfasst:

- Name, Anschrift und Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- Beruf und Zusatzqualifikationen, Sachkunde
- ggf. Nebentätigkeiten
- Mitteilung über die geführten Betreuungen und die Organisationsstruktur

- Polizeiliches Führungszeugnis
- Auszug aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis
- Erklärung, ob ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist
- Erklärung, ob in den letzten drei Jahren vor Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer*in versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde
- Berufshaftpflichtversicherung

Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich?

Eine gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) und den daraus hervorgehenden Verordnungen und Richtlinien.

Darüber hinaus ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat.

Aufbewahrungsfrist

Ihre Daten werden so lange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Daten werden auch gelöscht, wenn Sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Die Aufbewahrungsfrist in der Betreuungsbehörde beträgt regulär zehn Jahre.

Weitergabe

Die Daten werden einzelfallbezogen dem Gericht, einem*r Verfahrenspfleger*in und ggf. einem Betreuungsverein oder beruflichen/ehrenamtlichen Betreuer*innen im Rahmen des Betreuungsverfahrens mitgeteilt.

Datenschutzrechte

Als betroffene Person werden Sie darüber informiert, dass Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) bzw. Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung, ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) haben.

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf).

Ergänzungen und evtl. weitere Rechtsgrundlagen können auf der Internetseite der Kreisverwaltung Düren unter www.kreis-dueren.de in der Rubrik "Datenschutzbeauftragter" eingesehen werden.